

Ein weiteres Fabrikationsgebäude von ca. 6000 qm Arbeitsfläche wurde 1906/08 errichtet. Buchwert sämtl. Fabrikanlagen u. Einricht. Ende 1898: M. 2 181 826, hierzu Zugänge 1899 bis 1910 M. 4 621 621 bei M. 3 825 448 Abschreib., somit Buchwert Ende 1910 M. 2 978 001. Die Zugänge 1907—1910 betragen M. 683 035, 965 657, 574 257, 341 058. Von dem Grundst. der alten Fabrik in Hannover wurde 1905 der restliche Teil verkauft. Für den Vertrieb der Erzeugnisse in Nordamerika wurde 1908 eine eigene Ges. unter der Firma „The Hanover Vulcanite Co. New York“ errichtet. 1908 Beteilig. bei der Deutschen Diabolo-Ges. m. b. H. in Berlin u. Frankf. a. M.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien (Nr. 1—2000) à M. 500 u. 1000 Aktien (Nr. 2001—3000) à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, Erhöhung um M. 200 000 lt. G.-V.-B. 30./4. 1896 u. um M. 300 000 lt. G.-V.-B. 14./4. 1898 in 300 ab 1./7. 1898 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären v. 23./4.—10./5. 1898 zu 230 % dergestalt, dass auf je M. 4000 alte Aktien eine neue kam. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 4./4. 1911 um M. 500 000 (auf M. 2 000 000) in 500 Aktien mit halber Div.-Ber. für 1911, überlassen an Commerz- u. Disconto u. S. Katz in Hannover zu 260 % frei von allen Kosten, Stempeln etc., angeboten den alten Aktionären 3:1 v. 20./4.—3./5. 1911 zu 165 %.

Anleihen: I. M. 1 500 000 in 4 % Schuldverschreib. von 1899, rückzahlbar zu 105 %, Stücke auf Namen der drei herleihenden Firmen (Lit. D, C, B, A) je 400 à M. 500 u. 1000, 300 à M. 2000, 100 à M. 3000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1902 in längstens 41 J. durch jährl. Ausl. von mind. 1 % u. ersp. Zs. im März auf 1./7.; verstärkte oder gänzl. Tilg. mit 3 monat. Frist ab 1902 zulässig. Für die Anleihe haftet das ganze Vermögen der Ges. und ist für dieselbe den drei herleihenden Bankfirmen Bernh. Caspar, S. Katz und B. Magnus in Hannover eine erststellige Hypoth. auf den 3 ha 26 a 52 qm grossen Grundbesitz der Ges. in Limmer eingetragen. Ausgel. M. 161 500. Zahlst. wie bei Div. Noch in Umlauf Ende 1910 M. 1 339 000. Kurs in Hannover Ende 1899 bis 1910: 102, 98, 100, 103,25, 103,25, 102,75, 102,50, 102,25, 100,50, 100,50, 102, 102,25 %.

II. M. 1 000 000 in 4 1/2 % Schuldverschreib. von 1900, rückzahlbar zu 103 %, Stücke Lit. A à M. 3000, Lit. B à M. 2000, Lit. C à M. 1000, Lit. D à M. 500. Zs. 1./4. u. -1./10. Tilg. ab 1900 in längstens 20 Jahren durch jährl. Ausl. im Juni auf 1./10. Die Anleihe wurde durch die Filiale der Dresdner Bank in Hannover aufgenommen. Zahlst. wie bei Div. und Hannover: Filiale der Dresdner Bank. Noch in Umlauf Ende 1910 M. 500 000. Nicht notiert.

III. M. 750 000 in 4 1/2 % Oblig. von 1905, rückzahlbar zu 103 %. Aufgenommen zur Beschaffung der Mittel für einen Fabrik-Neubau, sowie zur Verstärkung des Betriebskapitals. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. innerh. 19 Jahren von 1910 ab und zwar von 1910—16 je M. 22 500; von 1917—27 je M. 50 000, 1928 der Rest von M. 42 500. Durch Auslos. im Monat Juni. zuerst 1910, auf 1./10. Stärkere Tilg. auch Totalkünd. vorbehalten. Noch in Umlauf Ende 1910 M. 727 500. Nicht notiert.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. in Hannover od. in Limmer b. Hannover.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 500 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F. (erfüllt), 10 % Tant. an A.-R. (nach Abzug sämtl. Abschreib. und Rücklagen und nach Verteilung von 4 % Div.), bis zu 10 % Tant. an Vorst., Rest Div.: sollte der an die Aktionäre zu verteilende Gewinnanteil nicht mind. 5 % des A.-K. betragen, so fällt der Anteil am Jahresgewinn des A.-R. und der Vorst.-Mitgl. hinweg; sollte dagegen der Gewinnanteil 15 % übersteigen, so soll von dem überschüssenden Betrage 1/6 an die Mitgl. des A.-R., 1/6 an die Mitgl. des Vorst. nach den vom A.-R. zu treffenden Bestimmungen überlassen und der Rest noch an die Aktionäre als Gewinnanteil verteilt werden.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstücke 200 000, Gebäude 1 848 000, Masch. 850 000, elektr. Anlagen f. Kraftübertragung u. Beleucht. 20 000, Lager- u. Werkstätteneinricht. 20 000, Formen u. Werkzeuge 40 000, Wagenpark 1, Kassa 7107, Reichsbank-Giro-Kto 23 060, Wechsel 101 601, Assekuranz 7960, Debit. 2 958 228, Warenbestände d. eigenen auswärt. Läger 732 981, Musterläger 211, Rohgummi u. Gummimisch. 814 221, Kohlen u. sonst. Material. 491 131, fertige u. halbf. Waren 1 116 787. — Passiva: A.-K. 1 500 000, R.-F. 1 000 000, Extra-R.-F. 100 000, Delkr.-Kto 250 000, Anleihe 1899 1 339 000, do. 1900 500 000, do. 1905 727 500, Anleihe-Zs. 23 396, Beamten-Pens.-F. 257 761, Kto f. Arb.-Zwecke 124 816, Rückstellung für Unfallversch. 25 000, Kredit. 2 690 073, alte Div. 1250, Gewinn 692 493. Sa. M. 9 231 291.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust auf Aussenstände 63 954, Anleihe-Zs. v. 1899 53 960, do. 1900 24 187, do. 1905 33 496, Reparatur u. Instandsetzungen 148 434, Gewinn 1 286 193. — Kredit: Vortrag 50 472, Fabrikat.-Bruttogewinn nach Abzug von Handl.-Unk., Tant., Zs. etc. 1 559 754. Sa. M. 1 610 227.

Kurs Ende 1890—1910: 153, 130, 134,50, 170, 240, 297, 267, 327, 320, 255, 222, 216, 276, 257, 206, 263, 328, 296, 292,50, 335, 406,50 %. Notiert in Hannover.

Dividenden 1886—1910: 10, 5, 11, 16, 8 1/2, 6 1/2, 12, 17, 21, 16, 20, 22, 18, 11, 12, 15, 20, 17, 11, 20, 21, 21, 22, 25, 25 %.

Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Gen.-Dir. Georg Heise; Direktoren: Wilh. Siercke, Ober-Ing. Gust. Bartl.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Ing. Wilh. Breul, Stellv. Bankier S. Katz, Bank-Dir. Ernst Magnus, Th. Rosenthal, Baron von Königswarter. **Prokuristen:** G. Kirchhof, Ad. Köhler, Ad. Davids, Dr. phil. P. Stockhardt, Paul Dühmert, Erich Rohde.

Handlungsbevollmächtigte: Rob. Kiesel, Oscar Neumüller, Carl Wasmuth, Karl Bode, Jacobus Messer, Fritz Adolph.

Zahlstellen: Limmer: Ges.-Kasse: Hannover: B. Caspar, Commerz- u. Disconto-Bank, Dresdner Bank, S. Katz. *